Zeitschrift: An die zürcherische Jugend auf das Jahr ...

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft in Zürich

Band: 62 (1860)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

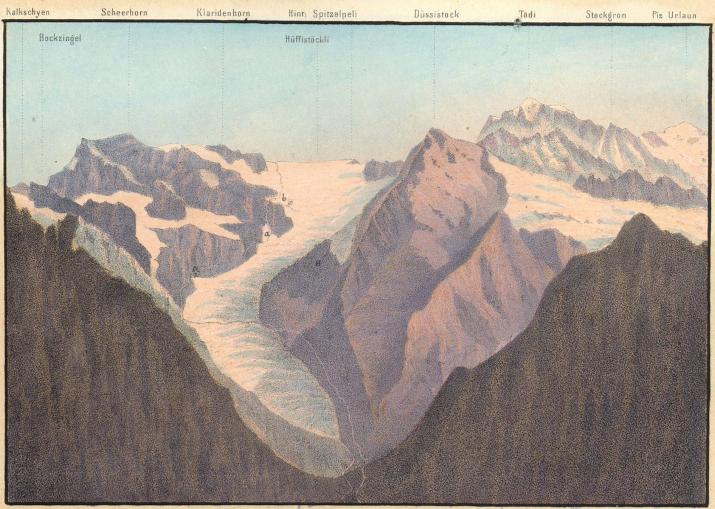
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AFRICA.



Deutsche Meilen .

Caillié im W. Munzinger im O.



H.Z. 1839

Der Hüffi Firn im Kerstelenthal

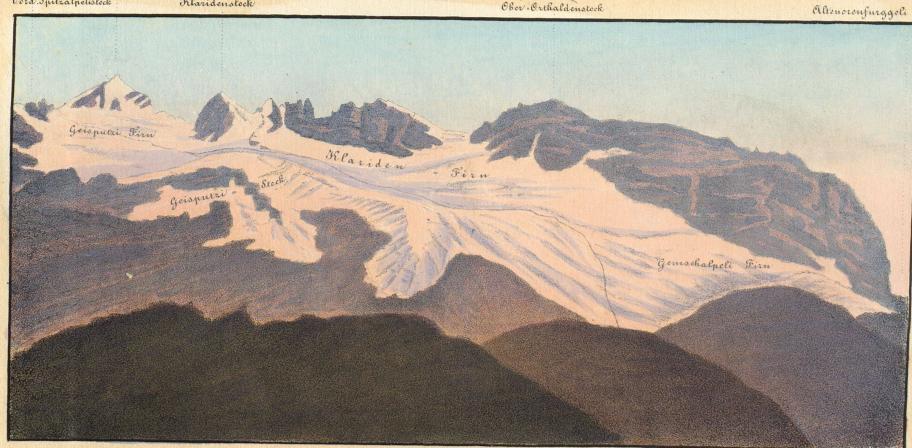
gezeichnet vom Gipfel des Bristenstocks am 3 Aug. 1839.

Haridenhorn Vord Spitzalpelistock

Mlariden = Grat.

Klaridenstock

Ober Orthaldenstock



Vam Beckistock 16 August 1854.

G. St. 1854.

Lith. v. J. Wurster & C? in Winterthur.

An die zürcherische Jugend

auf das Jahr 1860.

Bon

der Naturforschenden Gesellschaft.

LXII. Stück.

Die Klariden.

In der Regel wird sonst in diesen Blättern irgend ein Gegenstand von naturwiffenschaftlichem Intereffe für die Jugend bearbeitet; dieses Mal soll dieselbe mit einer Gebirgsgegend näber bekannt gemacht, und ihr die Erlebnisse, die auf Wanderungen in die Gebirge fich darbieten, mitgetheilt werden. Gehört es doch zu den schönsten Genuffen, in der reinen Luft der Berge fich zu erlaben, und von ihren hoben Zinnen in die Alächen hinunter zu blicken, und über Seen und weite, mit zahlreichen Dörfern und Städten überdecte, Gbenen und Sügelreihen den Blick streifen zu laffen. Noch erhabener ist der Genuß, wenn die Thäler vor unsern Blicken verschwinden, und wir in das stille Gebiet der Hochalpen uns versetzt sehen, einzig von Felsen und Eis umgeben, wo nur das Tosen der Gletscherbäche und der Sturz der Lawinen die Stille der Ratur ftort, und wir mitten unter den mit Eis belasteten Berggipfeln uns über die ganze Welt erhaben fühlen. Ein folcher Ausflug in die Hochalpen stärkt Geist und Körper, und verleiht neue Kräfte für die Arbeiten des Alltagslebens. Es ift daher erfreulich, daß unsere Jugend zu solchen Wanderungen in unsere Schweizerberge mehr und mehr Luft fühlt, ja daß fie fich nicht scheut, selbst in bobere Regionen sich zu versteigen, da bei gehöriger Vorsicht solche Wanderungen weniger gefährlich find, als Leute. die keine Erfahrung in solchen Sachen haben, sich gewöhnlich vorstellen. Es soll daher in diesen Blättern eine solche Wanderung in die höhern Berge gemacht werden.

Um aber dabei ganz vorsichtig zu Werke zu gehen, wollen wir uns vorerst zu dieser Wans derung sorgfältig rüsten. Zu einer solchen Rüstung gehören vor allem aus ganz zuverläffige Führer, die mit den Gegenden, welche wir betreten wollen, genau bekannt sind. Diese sind nicht unter